

II-6455 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/517-XI/A/1a/88

Wien, 26 . Jänner 1989

3024/AB

1989 -01- 27

zu 3061/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3061/J betreffend die Vergabe von Druckaufträgen, welche die Abgeordneten Haigermoser und Eigruber am 2. Dezember 1988 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

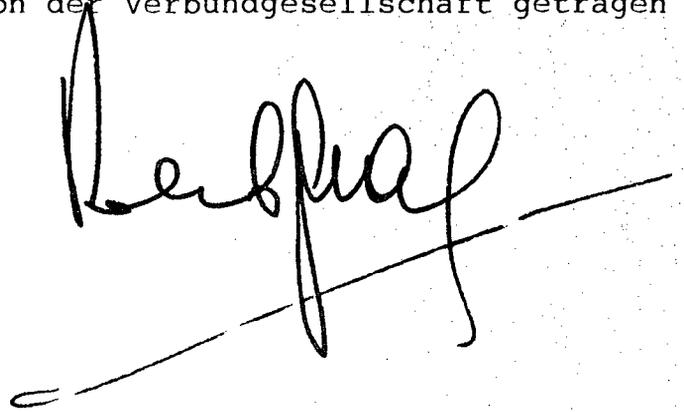
In meinem Ressort wurden grundsätzlich sämtliche nicht in der eigenen Vervielfältigung hergestellten Druckaufträge gemäß den Richtlinien für die Vergabe von Leistungen durch Bundesdienststellen öffentlich ausgeschrieben. Bei der Vergabe der Aufträge wurde sodann im Rahmen des Preis-Leistungsverhältnisses vom Kriterium der Bestanbietung ausgegangen.

Alle Druckaufträge für Nach- bzw. Fortdrucke wurden bei jener Firma nachbestellt, die den seinerzeitigen Auftrag für den Erstdruck im Wege des Bestbieterprinzips erhalten hat.

Einzige Ausnahme bei obiger Vorgangsweise bildete die Vervielfältigung der "Ergebnisse der automatischen Straßenverkehrszählung", welche im Hinblick auf die Menge der enthaltenen Grafiken an jene Vervielfältigungsanstalt freihändig vergeben wurde, die die beste Qualität zu einem durch Vergleichsangebote abgesicherten billigsten Preis angeboten hatte.

- 2 -

Zu der Werbekampagne über die Teilprivatisierung der Verbundgesellschaft wird angemerkt, daß es sich bei den entsprechenden Aktivitäten um keine Vergabe durch mein Ressort gehandelt hat, sondern die Abwicklung der Verkaufswerbung von der Verbundgesellschaft getragen worden ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Berger', is written over a horizontal line that extends across the page.